



**Museumsforum Steiermark**

Universalmuseum Joanneum

**Museumsforum-Strategie  
zur Stärkung der Sammlungen in den steirischen Museen und  
museumsähnlichen Einrichtungen**

Graz, 21. Oktober 2021  
Onlineversion: Juni 2022  
Update: 10. Jänner 2025

## Inhalt

1. Zweck der Strategie	2
2. Ziele des Museumsforums Steiermark	2
3. Zielgruppen der Maßnahmen und Darstellung des Umfelds des Museumsforums Steiermark	3
4. Die Organisationsstruktur des Museumsforums Steiermark	4
Organigramm	4
5. Skizzierung der Tätigkeitsfelder sowie Maßnahmen zur Erreichung der strategischen Ziele des Museumsforums Steiermark	5
Konkretisierung der Tätigkeitsfelder	5
Maßnahmen zur Erreichung der strategischen Ziele	6
6. Nicht-Tätigkeitsfelder	10

Verfasst vom Team Museumsforum Steiermark

## 1. Zweck der Strategie

Wozu dient die Museumsforum-Strategie?

Die Museumsforum-Strategie legt dar, was wir machen wollen und können, und dient der Außendarstellung jener Angebote, die man von uns erwarten darf. Es werden darin Kompetenzen, Tätigkeiten und geplante Projekte des Museumsforums (MF) gelistet und skizziert.

## 2. Ziele des Museumsforums Steiermark

Aufbauend auf den kulturpolitischen Zielen des Landes Steiermark (formuliert im RSB vom 25.03.2021) legt das MF folgende sieben Ziele fest:

1. Sammlungsprofile schärfen
2. Sammlungsarbeit professionalisieren
3. Beratung für die Zugänglichmachung finanzieller Mittel (für die Zielgruppen, aber auch für die bedarfsgerechte Gestaltung der Förderungen)
4. Sicherung der Museumsobjekte und des Wissens darüber sowie der musealen Sammlungen
5. Vernetzung der Museen untereinander
6. Sichtbarmachung der Tätigkeitsfelder des MF durch mediale Vermittlung
7. Sichtbarmachung der Sammlungen und Sammlungsobjekte

### 3. Zielgruppen der Maßnahmen und Darstellung des Umfelds des Museumsforums Steiermark

#### **Zielgruppen, an die sich das Angebot des MF richtet**

- Museen und museumsähnliche Einrichtungen in der Steiermark, deren Träger nicht das Land Steiermark ist.
  - Firmensammlungen
  - Kommunale Sammlungen
  - Privatsammlungen, sofern sie der Öffentlichkeit zugänglich sind (regelmäßige Öffnungszeiten, Webseite/Webpräsenz)
  - Sammlungen von Religionsgemeinschaften
  - Universitäre Sammlungen
  - Vereinssammlungen

#### **Personenkreise, an die sich das Angebot des MF richtet**

- Sammlungsmitarbeiter\*innen
  - Fachpersonal
  - Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen, Vereinsmitglieder
  - Zugeteilte Sachbearbeiter\*innen
- Sammlungsverantwortliche
  - Leiter\*innen
  - Bürgermeister\*innen
  - Gemeinderät\*innen
- Studierende und Jungakademiker\*innen, die in einem Museum arbeiten wollen
- Lehrpersonal in Bildungseinrichtungen (Universität, Fachhochschule, Schule ...), das die Angebote des MF in die eigene pädagogische Praxis einfließen lässt

#### **Das Umfeld, in dem das MF tätig ist**

- Universalmuseum Joanneum
- Land Steiermark
- MUSIS Steirischer Museumsverband
- Museumsbund Österreich
- ICOM Österreich
- Vergleichbare Serviceeinrichtungen (bundesweit und international)
- Bildungseinrichtungen (Universitäten ...)

## 4. Die Organisationsstruktur des Museumsforums Steiermark

### Organigramm



Das **Museumsforum Steiermark** ist eine 1998 vom Land Steiermark eingerichtete **Servicestelle für Museen und Sammlungen** und ist als Stabsstelle bei der wissenschaftlichen Geschäftsführung in der Universalmuseum Joanneum GmbH angesiedelt. Dank der kulturpolitischen Ziele des Landes Steiermark konnte es 2021 fachlich ausgebaut werden und ist ein Kompetenzzentrum für Sammlungsarbeit in der Steiermark.

## 5. Skizzierung der Tätigkeitsfelder sowie Maßnahmen zur Erreichung der strategischen Ziele des Museumsforums Steiermark

Laut Regierungssitzungsbeschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 25.03.2021 sollen die Tätigkeitsfelder des MF Folgendes umfassen:

- Sammlungskonzepte
- Sammlungsdocumentation
- Förderberatung
- Sammlungserhalt durch Präventive Konservierung

Diese Tätigkeitsfelder sollen durch mediale Vermittlung sichtbar gemacht werden.

### Konkretisierung der Tätigkeitsfelder

#### **Beratung und Unterstützung bei der Erstellung von Sammlungskonzepten:**

Diese dienen dazu, Sammlungsprofile zu schärfen. Sie umfassen: Geschichte, Zweck und Ziel der Sammlung, Bestandsgruppen und Schwerpunkte, Perspektiven der Weiterentwicklung mit Sammlungsstrategie und sammlungsrelevante Arbeitsabläufe wie Objektannahme und -abgabe.

#### **Beratung und Begleitung der Sammlungsarbeit vor Ort in den Museen:**

Darunter ist zu verstehen: das Sammeln und Entsameln, das Bewahren/Konservieren, das Dokumentieren und Erforschen. Diese Basisarbeit mit den Sammlungen soll dazu beitragen, Museen dabei zu unterstützen, den Status „Museumsregistrierung“ zu erreichen.

#### **Beratung zu Fördermöglichkeiten (in zwei Richtungen):**

- Information, Beratung, Unterstützung und „Hilfe zur Selbsthilfe“ bei der Finanzierung von Projekten der Museen und Sammlungen im Hinblick auf Förderungsmöglichkeiten und alternative Finanzierungsmodelle
- Abstimmung hinsichtlich des Bedarfs der Museen mit der A9

#### **Generell:**

Die Sichtbarmachung der Tätigkeitsfelder des MF erfolgt über Informationsarbeit. Angebote des MF werden öffentlich gemacht, wodurch das Interesse der Museen geweckt werden soll, Fachberatungen und -schulungen des MF in Anspruch zu nehmen.

## Maßnahmen zur Erreichung der strategischen Ziele

Das MF plant verschiedene Maßnahmenformate, die zur Umsetzung der strategischen Ziele beitragen.

### Maßnahmenformate

- Beratung**                    **Wer:** Fachkräfte des MF  
**Was:** ein ausführliches Gespräch zu spezifischen Themen/Fragestellungen seitens eines Museums betreffend der Sammlungsarbeit/Fördermöglichkeiten  
**Wo/wie:** im Büro des MF, vor Ort bei den Museen/Sammlungen oder telefonisch/online  
**Beispiele:** Neueinrichtung eines Depots, Fördermöglichkeiten für die Neugestaltung einer Ausstellung, Besprechung eines Inventarisierungsablaufs
- Online-Stammtisch**   **Wer:** Einladung und Moderation durch das MF, steirische Museen, in Kooperation mit MUSIS – Der steirische Museumsverband  
**Was:** ein kollegialer Austausch unter den Museen, kann themenbezogen sein  
**Wo:** online
- Kurs**                            **Wer:** Konzeption und Durchführung durch das MF, externe Fachkräfte, Mitarbeiter\*innen steirischer Museen  
**Was:** in der Art eines Seminars werden themenbezogene Schulungen durchgeführt und praktische Übungen durch Fachkräfte angeleitet  
**Wo/wie:** vor Ort in Museen/Sammlungen oder im MF  
**Beispiele:**
- Kurs Inventarisieren*  
4 Module zu je 6 Stunden, in denen alle Schritte der Inventarisierung besprochen und geübt werden
- Einschulung in der Anwendung von PantherWeb*  
Gemeinsam mit der Koordinationsstelle des Landes wird vor Ort im Museum das Museumspersonal in der Anwendung PantherWeb geschult
- Kurs Umgang mit Materialien im Museum*  
In Vorbereitung, geplante Umsetzung ab 2026. Ziel: Die in den Museen häufig auftretenden Materialien werden hinsichtlich präventiver Konservierung und Sammlungspflege gesprochen und der Umgang damit geübt.
- Servicewebsite**            **Wer:** erstellt/verfasst vom MF, Bestandteil der Universalmuseum Joanneum-Webseite  
**Was:** Webseiten mit Fachinformationen und MF-Angeboten in den

einzelnen Kompetenzbereichen

**Wo:** online unter [www.museumsforum-steiermark.at](http://www.museumsforum-steiermark.at)

### Toolbox Förderungen

**Wer:** Konzeption und Durchführung durch das MF, externe Fachkräfte, Mitarbeiter\*innen steirischer Museen

**Was:** max. 2-stündige Information und Austausch zu einer konkreten Förderrichtlinie oder Ausschreibung

**Wo:** Online

**Beispiele:** Landesförderungen leicht gemacht, OeAD-Angebote für Museum und Schule, Bundesrichtlinie Energieeffiziente Kulturbetriebe

### Outreach - Was erzählst du: Steiermark?

**Wer:** Organisation MF in Kooperation mit der Kulturvermittlung UMJ und einem steirischen Museum

**Was:** öffentliche Veranstaltung im Format eines Erzählcafés, konzipiert und moderiert von der UMJ Kulturvermittlung, trägt zur Bewusstseinsbildung der Relevanz als Ort des Austausches eines Museums bei

**Wo:** in einem steirischen Museum

**Hintergrund:** die Veranstaltungsreihe entstand im Rahmen des Projekts Wer bist du: Steiermark? und wird aufgrund der Nachfrage über die Projektlaufzeit weitergeführt.

### Werkstattgespräch

**Wer:** Organisation und Durchführung durch das MF, externe Fachkräfte

**Was:** max. vierstündige Informationsveranstaltung zu einem spezifischen Thema (Theorie-Input) und praxisnahe Einblicke, dient dem Austausch unter den Verantwortlichen

**Wo:** in den Räumlichkeiten des Universal museums Joanneum oder vor Ort in Museen/Sammlungen

**Beispiele:** Provenienzforschung in Museen, Sammlungskonzept, , Sammlungen und Recht, Förderberatung und Förderbegleitung etc.

### Workshop

**Wer:** Konzeption und Durchführung durch das MF

**Was:** MF erarbeitet mit Museumsmitarbeiter\*innen Inhalte und erzielt ein konkretes Ergebnis

**Wo:** im MF oder in einem Museum

**Beispiel:**

#### Sammeln mit Konzept

- Inhalte eines Sammlungskonzepts werden innerhalb des 2-tägigen Workshops gemeinsam erarbeitet: Geschichte und Zweck, Bestandsgruppen und Schwerpunkte, Perspektiven der Weiterentwicklung mit Sammlungsstrategie – was wird zukünftig gesammelt und was nicht?, zentrale Arbeitsabläufe im Sammlungsalltag wie Objektannahme und -abgabe
- Ergebnis ist die Rohfassung eines Sammlungskonzepts

### Inventarisieren für Museumsmitarbeiter\*innen

- Inhalt (u.a.): von Inventarnummern und ihrer korrekten Anbringung über Objektdokumentation und Objektfotografie bis hin zur Objektverpackung
- Ergebnis ist die gemeinsame Inventarisierung ausgewählter Sammlungsobjekte des Museums

## **Projekt**

**Wer:** Projektmanagement MF, externe Projektmitarbeiter\*innen

**Was:** in den Fachbereichen des MF werden Projekte für/mit Museen entwickelt und durchgeführt

### **Beispiele:**

#### Planung Samlungsdigitalisierungsinitiative

Die Samlungsdigitalisierungsinitiative des Landes wird aus museums-wissenschaftlicher Perspektive geplant

Ergebnisse:

- Ein inhaltliches Konzept für die Initiative ist erstellt (Ziele und Nicht-Ziele)
- Der museumswissenschaftliche Support steht allen Nicht-Landesmuseen zur Verfügung
- Abgeschlossene Bedarfserhebung seitens der Museen
- Datenbank ist hinsichtlich der Ziele adaptiert
- Schulungskonzept, Schreibanleitungen/Leitfäden sind erstellt
- Workflows und Kommunikationsstrukturen zur Umsetzung der Initiative sind festgelegt

November 2021 bis Dezember 2023

#### Wer bist du: Steiermark?

Aufruf zur Einreichung von Objektgeschichten; Suche nach Objekten, die mit regionaler Geschichte in Verbindung stehen, auf vergangene Ereignisse verweisen – originelle, spannende, ungewöhnliche und stets belegbare Geschichten oder tragische Momente und weichenstellende Entscheidungen in den steirischen Regionen. Auswahl von 50 Objektgeschichten.

Ergebnisse:

- Webseite, auf der ausgewählte Objektgeschichten in Form von Text, Bild und Videoclips veröffentlicht werden
- Gedruckte Publikation mit ausgewählten Objektgeschichten incl. Abbildungen sowie weiteren Textbeiträgen (Vorwort, Einleitung, Ausstellungstext)
- Ausstellung mit den ausgewählten Objekten im Volkskundemuseum am Paulustor und einem Vermittlungsprogramm
- Festakt zur Überreichung der Auszeichnung und des Preisgeldes

- Veranstaltungsreihe in den steirischen Museen: Was erzählst du: Steiermark?
- Aufbau der Social Media Kanäle und Bespielung  
Zeithorizont: Planung ab 2021, Umsetzung ab 2022, Abschluss 2024

#### Inventarisierungswochen

Ein vom MF zusammengestelltes und geschultes Team inventarisiert eine Sammlung eines Nicht-Landesmuseums, das sich hierfür bewerben kann.

Ergebnisse:

- Geschulte Fachkräfte (Jungakademiker\*innen)
- Bestandserfassung einer Sammlung  
In Planung

**Die Sichtbarmachung der Tätigkeitsfelder des MF erfolgt über folgende geplante Aktivitäten:**

- **Social Media: Facebook und Instagram**
- **Blog** *Museumsblog Universalmuseum Joanneum* – [Museumsforum | Museumsblog \(museum-joanneum.at\)](https://museumsforum.joanneum.at)
- **Printmedien** (z. B. steirische Berichte, Jahresberichte, Tätigkeitsberichte)
- **Newsletter**
- **Veranstaltungen** in den Regionen. Das MF stellt sich und seine Angebote einer interessierten Öffentlichkeit und Verantwortungsträger\*innen vor und verteilt Informationsunterlagen zum MF – hierfür werden bestehende Veranstaltungen unserer Stakeholder genutzt.

## 6. Nicht-Tätigkeitsfelder

### **Zu den Nicht-Tätigkeitsfeldern des MF zählen:**

- Beratung für die Erstellung von Museumskonzepten
- Beratung für die Erstellung von Ausstellungskonzepten und -gestaltungen
- Beratung für die Erstellung von Konzepten für Museumsneugründung (mit der Ausnahme Begleitung bei der Erstellung des Sammlungskonzepts, das Teil eines Museumskonzepts- und einer -neugründung ist)
- Durchführung von Konservierungsmaßnahmen und Restaurierungen
- Einholen der Kostenvoranschläge für Projekte der Museen und museumsähnlichen Einrichtungen
- Neuplanung von Depots und anderen Museumsräumlichkeiten
- Begutachtung und Bewertung von Fördereinreichungen (Förderansuchen, Förderformulare, Finanzierungskonzepte etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit für Museen und museumsähnliche Einrichtungen
- Beratung zur Förderabwicklung (Prüfen der Einreichungsunterlagen, Nachfragen bei fehlenden Unterlagen, Beratung zur Abrechnung, Überprüfen der geförderten Projekte)
- Initiieren von Kulturvermittlungsprojekten in Museen